**Beispieltexte für Moderation**

**Begrüßung & Schnellübersicht**

Herzlich Willkommen – schön, dass ihr da seid.

Ich bin [Name] und führe euch durch diesen Abend.

Wie läuft der Abend ab? Ich erkläre es euch kurz (anhand der Präsentation):

Wir werden nachher zuerst die Bibeln aufschlagen, die auf eurem Platz liegen. Ich sage euch genau, wo. Keine Sorge, das finden wir, das ist kein Problem.

Danach stelle ich euch das Thema vor, um das es heute geht. Wir beten, singen noch ein Lied und dann steigen wir in das Thema und eine biblische Geschichte ein.

Wir lesen die Geschichte in der Bibel. [Name] wird euch die Geschichte zunächst vorlesen. Ihr könnt zuhören oder mitlesen.

Danach habt ihr ein paar Augenblicke Zeit, um diese Geschichte noch einmal für euch allein zu lesen. Das ist wichtig, weil niemand eine biblische Geschichte beim ersten Lesen verstehen kann. Das geht gar nicht. Also nimm dir noch einmal Zeit, um über die Geschichte drüberzulesen und mach deine eigenen Entdeckungen.

Was sind Entdeckungen?

Was fällt dir zum Beispiel sofort auf? Was findest du großartig? Was ärgert dich auf Anhieb? Was verstehst du gar nicht? Das alles sind eigene Entdeckungen.

Dann teilst du deine Entdeckungen mit zwei, drei Leuten, die um dich herum sitzen, und hörst, was ihnen aufgefallen ist. Zusammen einigt ihr euch in eurer Kleingruppe auf eine Frage oder ein Statement für die Nachhak- und Ausquetschrunde.

Danach kommt diese Nachhak- und Ausquetschrunde – die findet dann wieder in der großen Runde statt. Ihr gebt euer Statement ab – das lassen wir einfach stehen. Oder ihr stellt eine Frage. [Verkündiger\*in] wird hier vorne sein und versuchen eure Fragen zu beantworten.

Wenn er/sie keine Antwort auf eure Frage hat, dann redet er/sie nicht lange herum, sondern sagt das. In diesem Fall kommt unser „Blitzableiter“ ins Spiel und kann versuchen, [Verkündiger\*in] mit einer Antwort zu unterstützen. [Blitzableiter], steht doch kurz mal auf. Ihr könnt euch vorstellen: [Blitzableiter] steht ab jetzt unter Strom. Wenn [Verkündiger\*in] also keine Antwort weiß, dann leitet er an dich weiter – ist das okay für dich? Vielen Dank!

Wie geht es weiter?

Am Ende der Nachhak- und Ausquetschrunde sagt [Verkündiger\*in] noch einen Punkt, der ihm richtig wichtig geworden ist. Wie beten miteinander das Vaterunser und machen uns bewusst, was wir von diesem Abend mitnehmen. Und das war‘s schon.

Das alles müsst ihr euch natürlich nicht merken.

(Über die Präsentation seht ihr im Verlauf des Gottesdienstes immer, an welchem Punkt wir sind und was jetzt gerade dran ist.)

Alles klar?

Dann lasst uns loselegen, indem ich euch zunächst die Person vorstelle, die heute hier vorn stehen und sich euren Fragen stellen wird. Herzlich Willkommen [Verkündiger\*in].[Name], stell dich doch mal kurz mit 2-3 Sätzen vor!

**Wir schlagen die Bibel auf**

Wir schlagen die Bibel auf. Und zwar auf der Seite… im zweiten Teil der Bibel, dem sogenannten Neuen Testament.

So eine Bibel hat zwei Teile. Vorn das sogenannte Alte Testament und dann fängt es im hinteren Drittel des Buches noch einmal mit Seite 1 an, im sogenannten Neuen Testament. Und dort- im hinteren Teil – schlagen wir also die Seite… auf.

Habt ihr’s?

Dann legt dort etwas als Lesezeichen ein – oder dreht die Bibel aufgeschlagen um. Legt sie zur Seite, sodass ihr sie nachher gleich zur Hand habt, wenn wir sie brauchen, und dann nicht mehr lange suchen müsst.

**Thema heute & Gebet**

*Beispielgebet:*

Jesus, wenn wir jetzt in der Bibel lesen und über dich nachdenken, dann sprich du selbst zu uns. Und mach es so, dass wir es verstehen. Mach uns klar, was wirklich wichtig ist für unser Leben. Danke, dass dich das nicht überfordert. Amen.

**Einstieg ins Thema, weiter zur biblischen Geschichte**

*Kurz & knapp erzählen, was das Thema ist, ein Beispiel nennen, wo uns das im Alltag begegnet:*

Das hat die Menschen damals auch beschäftigt. Damals stand Jesus am Ufer eines Sees ….

**Wir lesen die Geschichte in der Bibel**

Und dann geschah folgendes…

[LeserIn] liest uns auf Seite…, in der ….Spalte ab der Stelle, an der die kleine … steht. Diese kleine Zahl ist die Versangabe. Also: … Seite, … Spalte, ab Vers …

*[hier wird die Geschichte vorgelesen]*

**Lese- und Entdeckungsphase**

Jetzt hast du Zeit, diesen Text noch einmal still für dich zu lesen und eigene Entdeckungen zu machen. Was findest du auf Anhieb klasse? Was ärgert dich? Was versteht du gar nicht? Du hast nicht viel Zeit – ein paar Minuten – ich sag dir, wann es weitergeht.

**Entdeckungen teilen & sich auf Frage/Statement einigen**

Seid ihr soweit? Dann teile jetzt deine Entdeckungen mit zwei bis drei Leuten um dich herum. Zwei bis drei, maximal vier Personen – nicht mehr. Ihr müsst keine Vorträge halten, nur sagen, was euch aufgefallen ist … Dann einigt ihr euch auf einen Punkt für die Nachhak- und Ausquetschrunde. Eine Frage oder ein Statement.

Ihr habt wieder nur kurz Zeit – es lohnt sich, gleich in die Gänge zu kommen. Was habt ihr entdeckt?

**Nachhak- und Ausquetschrunde**

Nachhak- und Ausquetschrunde. Eure Möglichkeit, jetzt eine Frage zu stellen oder ein Statement loszuwerden. Statements lassen wir stehen; Fragen versucht [Verkündiger\*in] zu beantworten. Weiß er keine Antwort, kommt [Blitzableiter] zum Zug. Alles klar? Ihr meldet euch einfach, sagt kurz euren Vornamen und dann geht es los ….

Bitte, ihr seid dran …

NACH FRAGE:

[Name], vielen Dank für deine Frage.

NACH ANTWORT:
[Name], ist das okay für dich?

(Falls nein Frage nochmal an Verkündiger\*in geben)

**Richtig Wichtig**

BEI LETZTER FRAGE:

Okay, ihr habt mega gute Statements und Fragen, leider ist das jetzt schon die letzte Frage und dann darfst du, [Verkündiger\*in], nochmal sagen, was dir so richtig wichtig geworden ist an dem Text.

**Gebet & Vaterunser (mit Geläut)**

Gebet, so heißt es, wenn wir Menschen mit Gott reden. Wir können das, egal wo, egal wann, und genau so, wie wir eben miteinander geredet haben.

Lasst uns das gemeinsam tun, mit Gott reden, mit ihm beten.

Wenn ihr wollt könnt ihr für euch mitbeten, am Ende sprechen wir gemeinsam das Gebet, das Jesus uns überliefert hat, das Vaterunser.

(Gebet)

Und gemeinsam beten wir:

Vater unser …

**Was nimmst du mit?**

Was denkst du? Was ist dir wichtig geworden? Was nimmst du mit? Welchen Satz, welche Gedanken? Nimm dir im Stillen noch einmal kurz einen Augenblick Zeit dafür. Ein Punkt. Ein Gedanke. Was nimmst du mit?

(kurze Stille)

Ist dir was eingefallen? Das halte fest. Alles andere lass hinter dir. Aber diesen einen Punkt, der dir jetzt sofort wieder vor Augen stand, den nimm mit – den halte fest; der ist wirklich wichtig für dein Leben.

**Infos & Segen**

Bevor wir zum Schluss noch das Abschlusslied singen, möchte ich euch bitten aufzustehen, damit ich euch den Segen von Gott zusprechen kann:

[HIER SEGEN]